

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Geschäftsjahr 2013 stand für die Ströer Media AG ganz im Zeichen der strategischen Neuausrichtung. Durch den weiteren Ausbau der digitalen Infrastruktur konnte der Anteil der digitalen OOH-Umsätze am Gesamtumsatz weiter gesteigert werden. Parallel dazu startete das Online-Geschäft in Deutschland, das mit dem Erwerb der Ballroom Gruppe erfolgreich auf die ausländischen Kernmärkte Türkei und Polen übertragen werden konnte. Darüber hinaus verfolgte die Ströer Gruppe weiterhin ihre länderspezifischen Out-of-Home-Strategien, die über aktiv gemanagte Portfolios von Werberechten den jeweiligen Marktgegebenheiten Rechnung tragen und eine stabile Plattform für die weitere Geschäftsentwicklung darstellen.

Der Aufsichtsrat hat auch im Geschäftsjahr 2013 die Geschäftsführung des Vorstands kontinuierlich und sorgfältig überwacht. Dabei prüfte er vor allem die Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Ordnungsgemäßheit der Geschäftsführung. Außerdem begleitete er die strategische Weiterentwicklung des Konzerns sowie wesentliche Einzelmaßnahmen.

Schwerpunktt Themen im Geschäftsjahr 2013 waren die Expansion im Bereich der Online-Werbevermarktung durch den Einstieg in die Märkte in der Türkei und in Polen, Neuakquisitionen in diesem Bereich und die Integration der erworbenen und gegründeten Unternehmen der Online-Werbevermarktung in die Ströer Gruppe. Der Aufsichtsrat beschäftigte sich außerdem eingehend mit der Einführung einer neuen IT-Prozess- und Anwendungslandschaft in der Gruppe. Intensiv befasst hat sich der Aufsichtsrat zudem mit der Schaffung des Aktienoptionsprogramms 2013 und der Gewährung von Aktienoptionen an Mitglieder des Vorstands. Schließlich hat sich der Aufsichtsrat eingehend beraten im Zusammenhang mit dem Ausscheiden des langjährigen Finanzvorstands Alfried Bührdel aus dem Vorstand der Gesellschaft und der Entscheidung für dessen Nachfolger.

Der Vorstand unterrichtete den Aufsichtsrat sowohl in den Aufsichtsratssitzungen als auch durch schriftliche und mündliche Berichte über die Geschäftspolitik und alle relevanten Aspekte der Unternehmensplanung und ist damit seinen Informationspflichten mehr als zureichend nachgekommen. Dabei wurden neben der Finanz-, Investitions- und Personalplanung der Gang der Geschäfte, die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft und des Konzerns (einschließlich der Risikolage und des Risikomanagements), die Finanzlage und die Rentabilität des Konzerns besprochen. Bei allen für den Konzern wichtigen Entscheidungen hat der Vorstand den Aufsichtsrat rechtzeitig eingebunden. Dieser hat zustimmungspflichtigen Geschäften nach eingehender Beratung und Prüfung der ihm vom Vorstand übergebenen Unterlagen zugestimmt. Soweit nach Gesetz, Satzung oder den Geschäftsordnungen ein Beschluss des Aufsichtsrats geboten war, hat dieser nach sorgfältiger Prüfung einen entsprechenden Beschluss gefasst.

Während des Geschäftsjahres 2013 kam der Aufsichtsrat zu sieben Sitzungen zusammen und führte zwei schriftliche Beschlussverfahren durch. An fünf der Präsenzsitzungen nahmen jeweils sämtliche Aufsichtsratsmitglieder teil. Auch zwischen den Aufsichtsratssitzungen berieten sich jeweils der Aufsichtsratsvorsitzende, der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende und der Prüfungsausschussvorsitzende mit dem Vorstand – insbesondere mit dem Vorstandsvorsitzenden und dem Finanzvorstand – über wesentliche Vorfälle des Geschäftsgangs und standen damit in einem engen und regelmäßigen Informationsaustausch. Dem Aufsichtsrat wurde darüber regelmäßig Bericht erstattet. Der Prüfungsausschuss tagte im Berichtsjahr vier Mal. Der externe Abschlussprüfer, die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln, nahm an der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats und an der Sitzung des Prüfungsausschusses am 8. März 2013 teil.

Schwerpunkte der Beratungen und Prüfungen des Aufsichtsrats

In der Budgetsitzung am 23. Januar 2013 stimmte der Aufsichtsrat der Budgetplanung für das Geschäftsjahr 2013 zu. Es wurden außerdem weitere Projektabschnitte zur Einführung der neuen IT- Prozess- und Anwendungslandschaft freigegeben.

In der Aufsichtsratssitzung am 7. März 2013 befasste sich der Aufsichtsrat mit verschiedenen strategischen Ansätzen zur Erweiterung des Unternehmensportfolios im Bereich der Online-Werbevermarktung.

Am 22. März 2013 fand die Bilanzsitzung des Aufsichtsrats statt. Der Aufsichtsrat billigte in dieser Sitzung den Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2012 und stellte ihn damit fest. Er billigte außerdem den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2012 und befasste sich mit der Rentabilität des Eigenkapitals. Der Aufsichtsrat beschloss darüber hinaus, der Hauptversammlung vorzuschlagen, die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln, zum Abschlussprüfer der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2013 zu bestellen. Schließlich beschäftigte sich der Aufsichtsrat eingehend mit dem Gutachten der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf, über die Bewertung der adscale GmbH, der Ströer Media AG sowie der Gruppe aus der Ströer Interactive GmbH, Business Advertising GmbH und der freeXmedia GmbH (Ströer Digital Group) für die bevorstehende Kapitalerhöhung für den Erwerb der Ströer Digital Gruppe. Frau Prof. Dr. Vera-Carina Elter von der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf, war hierbei persönlich anwesend und erläuterte Grundzüge und Detailfragen des Gutachtens. Nachdem Herr Peter Binkowska sein Amt mit Wirkung zum 6. Januar 2013 niedergelegt und Herr Dr. Stephan Seitz seinen Rücktritt zum Ende der ordentlichen Hauptversammlung am 8. August 2013 angekündigt hatte, erörterte der Aufsichtsrat schließlich noch eingehend die Nachbesetzung der beiden Aufsichtsratsmandate.

In dem schriftlichen Beschlussverfahren vom 24. April 2013 stimmte der Aufsichtsrat der Erhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft auf 48.869.784 Euro gegen Erbringung einer gemischten Sacheinlage unter Ausschluss des gesetzlichen Bezugsrechts der Aktionäre zur Umsetzung des Kaufs der Unternehmen der Ströer Digital Group zu.

Gegenstand der Aufsichtsratssitzung am 20. Juni 2013 war die politische und wirtschaftliche Situation in der Türkei und deren Auswirkungen auf bestehende und geplante Investitionen der Gesellschaft in der Türkei. In derselben Sitzung beschäftigte sich der Aufsichtsrat mit der Integration der Online-Werbung vermarktenden Unternehmen in die Ströer Gruppe sowie der Strategieerweiterung zum Einstieg in die Online-Werbevermarktung in weiteren Ländern, insbesondere der Türkei und Polen. Der Aufsichtsrat stimmte in diesem Zusammenhang der Akquisition von 53,4 Prozent Geschäftsanteilen an der Ballroom International CEE Holding GmbH und der Vereinbarung von Optionen zum Erwerb weiterer Geschäftsanteile zu. Darüber hinaus befasste sich der Aufsichtsrat eingehend mit dem Vergütungssystem für den Vorstand und der Angemessenheit der Vorstandsvergütung. Außerdem beriet sich der Aufsichtsrat zur Einführung eines Aktienoptionsprogramms und verabschiedete eine entsprechende Empfehlung an die Hauptversammlung. Schließlich stimmte der Aufsichtsrat der Gewährung eines Transaktionsbonus für ein Vorstandsmitglied zu. Abschließend wurde die Vergütung des Aufsichtsrats erörtert und die Tagesordnung für die ordentliche Hauptversammlung verabschiedet.

Am 8. August 2013 fand die Aufsichtsratssitzung im Anschluss an die ordentliche Hauptversammlung statt. Themen dieser Sitzung waren die Nachbesetzung des Aufsichtsrats nach dem Ausscheiden von Herrn Dr. Stephan Seitz sowie konzerninterne Verschmelzungen.

In der Aufsichtsratssitzung am 11. September 2013 stimmte der Aufsichtsrat dem Erwerb von rund 80 Prozent Geschäftsanteilen an der MBR Targeting GmbH zu und beriet weitere Akquisitionsprojekte für dieses Segment. Er beschäftigte sich außerdem mit dem Bericht zur Entwicklung der neuen IT-Prozess- und Anwendungslandschaft und gab weitere Teilprojekte hierzu frei. Der Aufsichtsrat beriet des Weiteren die Nachbesetzung des Aufsichtsrats und wurde einig, das Amtsgericht um Bestellung von Herrn Ulrich Voigt als neuen Aufsichtsrat zu bitten. Ein Schwerpunktthema der Sitzung war der Bericht des Präsidialausschusses über ein mögliches vorvertragliches Ausscheiden des Finanzvorstands sowie denkbare Nachfolgelösungen.

Der Aufsichtsrat verabschiedete in der Sitzung vom 16. Dezember 2013 das Budget der Ströer Media AG und des Konzerns für das Geschäftsjahr 2014. Er erörterte die Strategie, mögliche Akquisitionen und die Integrationsmaßnahmen im Bereich der Online-Werbung. Ein Schwerpunktthema der Sitzung war der Bericht des Vorstands über den Stand des Projekts zur Einführung der neuen IT-Prozess- und Anwendungslandschaft. Außerdem verabschiedete der Aufsichtsrat seine Empfehlung an die Hauptversammlung, die Ströer Media AG in eine Europäische Gesellschaft (Societas Europaea, SE) umzuwandeln. Der Aufsichtsrat stimmte des Weiteren dem Abschluss der Aufhebungsvereinbarung mit dem ausscheidenden Finanzvorstand Alfried Bührdel zu. Außerdem überzeugte er sich durch persönliche Gespräche und externe Analysen von den Fähigkeiten des potenziellen Nachfolgers und stimmte dem Abschluss seines Anstellungsvertrages zu. Der Aufsichtsrat beschäftigte sich in dieser Sitzung außerdem mit dem Bericht über die Tätigkeiten der Innenrevision und den Beratungsmandaten der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln.

Beratungen des Prüfungsausschusses des Aufsichtsrats

Der Prüfungsausschuss traf am 8. März 2013 zusammen und prüfte den Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2012 und den Konzernjahresabschluss für das Geschäftsjahr 2012. In den Sitzungen vom 2. Mai, 13. August und 8. November 2013 beschäftigte sich der Prüfungsausschuss mit den jeweiligen Zwischenabschlüssen.

Jahres- und Konzernabschlussprüfung

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013 und der Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2013 wurden unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts bzw. des Konzernlageberichts von der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln, geprüft. Diese hat jeweils den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Allen Aufsichtsratsmitgliedern wurden die Abschlussunterlagen und die Prüfungsberichte rechtzeitig gestellt. Diese waren Gegenstand intensiver Beratungen im Prüfungsausschuss sowie in der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am 27. März 2014. An den Erörterungen im Plenum nahm der verantwortliche Abschlussprüfer teil. Er berichtete über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung und stand für Fragen zur Verfügung.

Wir haben sämtliche vom Vorstand und Abschlussprüfer vorgelegten Unterlagen eingehend geprüft. Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung erheben wir keine Einwendungen und schließen uns dem Ergebnis der Abschlussprüfung durch die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln an. Wir billigen den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss und den Konzernabschluss. Damit ist der vorgelegte Jahresabschluss festgestellt.

Personelle Veränderungen im Aufsichtsrat

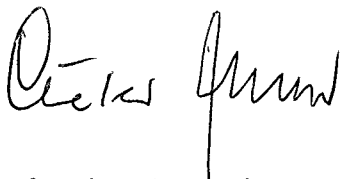
Herr Dr. Stephan Seitz trat zum Ende der ordentlichen Hauptversammlung am 8. August 2013 von seinem Posten als Aufsichtsrat zurück, um sich wieder seiner Tätigkeit als Rechtsanwalt für die Ströer Gruppe zuwenden zu können. Wir danken Herrn Dr. Stephan Seitz für die hervorragende Arbeit für den Aufsichtsrat der Ströer Media AG, insbesondere durch seine Expertise in Fragen des Vorstandsrechts und des Arbeitsrechts.

Mit Beschluss des Amtsgerichts Köln vom 10. April 2013 wurde Herr Christoph Vilanek bis zur Beendigung der Hauptversammlung am 8. August 2013 zum Aufsichtsrat bestellt. Mit Beschluss des Amtsgerichts Köln vom 13. November 2013 wurde außerdem Herr Ulrich Voigt zum Aufsichtsrat bestellt.

Dank

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand, den Unternehmensleitungen der Konzerngesellschaften, dem Betriebsrat sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren großen persönlichen Einsatz, ihre Leistungen und ihr fortwährendes Engagement.

Für den Aufsichtsrat



Prof. Dr. h.c. Dieter Stolte
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Köln, im März 2014